Sowohl freitags als auch am Samstagabend mussten die Spieler der 2. Herren zu Meisterschaftsspielen in der 2. Bezirksliga antreten. Erwartungsgemäß konnte das Team um den wieder erstarkten Kapitän Oliver Seckler seine erste Partie des Wochenendes gegen den TuS Schönborn/Oppertshausen deutlich für sich entscheiden. Gegen das noch erfolglose Gästeteam gewannen die Dichtelbacher in der Römerhalle klar. Dabei feierten Tobias Weber/Dario Stenzhorn im Doppel ihren ersten Saisonsieg. Zuvor hatten Matthias Emmel/Oliver Seckler gegen das Gästedoppel 2 bei ihrem 3:0 relativ wenig Mühe. Berthold Cziomer/Joel Mähringer zeigten einmal mehr sehr gute Leistungen, waren aber erneut unglücklich in fünf Sätzen unterlegen. In den Einzeln gelang es lediglich dem Schönborner Spitzenspieler Michael Bedersdorfer noch zweimal für seine Mannschaft zu punkten. Von den übrigen Einzeln gewannen alle Dichtelbacher jeweils eines, Oliver sorgte sogar für zwei souveräne Punkte in der Mitte inklusive dem Matchpunkt zum hochverdienten 9:3-Endstand. Pflichtaufgabe erfüllt.

Im zweiten Spiel samstags bei der SG Reich-Michelbach wurde ein enges Duell zweier Mannschaften auf Augenhöhe erwartet. In der vergangenen Rückrunde trennte man sich nämlich noch mit 8:8 unentschieden. Damals fehlte noch Tobias, der diesmal wieder dabei war. Aber auch die Gastgeberseite wies mit Neuzugang Carsten Vink im mittleren Paarkreuz eine deutliche Verstärkung ihres Teams vor. Doch der Start verlief alles andere als gelungen: Erstmals in der Saison blieben Berthold und Joel im Doppel chancenlos. Lediglich im dritten Durchgang nutzten sie beim 6:9-Rückstand gegen das SG-Spitzenduo dessen Unkonzentriertheit und stahlen diesen einen Satz. Matthias und Oliver sicherten sich einen erneuten 3:0-Sieg, während Tobias und Dario nicht an den Erfolg des Vortages anknüpfen konnten. Trotz 2:1-Satzführung belohnte sich das Doppel 3 leider erneut nicht und zog in fünf Sätzen den Kürzeren. Den Vorsprung konnte Reich in den kommenden drei Einzeln auf 5:1 ausbauen. Lediglich der Routinier des Teams, Berthold Cziomer, war hier bei seiner 10:8-Führung im fünften Durchgang einem Sieg sehr nahe, verpasste es aber gegen den Reicher Spitzenspieler Michael Gerhardy - ähnlich wie in seinem ersten Spiel gegen Zell - seine vielen Matchbälle zu nutzen und unterlag doch noch mit 12:14.

Erst Oliver erzielte den Anschlusspunkt zum 2:5 durch ein solides 3:1 gegen Vink. Im hinteren Paarkreuz der beiden jüngsten Dichtelbacher wurden die Punkte geteilt. Während auf der einen Seite Joel gegen den spielerisch unberechenbaren Bernhard Donsbach glatt mit 0:3 unterlag, triumphierte Dario ebenso souverän bei seinem Dreisatzsieg an der anderen Platte und hielt den TuS im Spiel. Der Zwischenstand von 6:3 für die Gastgeber deutete allerdings schon auf ein sehr schweres Finale hin, wollte man an diesem Abend noch punkten. Als die SG dann nochmals doppelt im vorderen Paarkreuz zuschlug und auf 8:3 erhöhte, war im Grunde alles gelaufen.

Doch Zähler um Zähler kämpften sich die Dichtelbacher noch einmal heran und punkteten durch Oliver, Tobias, Dario und Joel viermal infolge. Vor allem der Sieg Darios gegen Donsbach beeindruckte, da dieser in der vergangenen Saison noch im mittleren Paarkreuz eine 19:11-Bilanz herausgespielt hatte und als einer der stärksten Spieler der Liga im hinteren Paarkreuz gilt. Ausgerechnet im Schlussdoppel mussten dann Matthias und Oliver (im Foto links) ihre erste Saisonniederlage gegen die besser und gefährlicher agierenden Hoffmann/Wagner einstecken. Die Fehlerquote bei den TuS-Spielern war einfach zu hoch, sodass man nach 12:14 im vierten Satz den Gastgebern zum Sieg gratulieren musste. Neben der schwachen 1:3-Doppelbilanz war die 0:4-Einzelbilanz im vorderen Paarkreuz ausschlaggebend für die Niederlage gegen Reich.

Nach vier Saisonspielen steht die Mannschaft nun mit 4:4 Punkten im Tabellenmittelfeld. Sorgen bereiten nach wie vor die Doppel. Für ein Team, das um die vorderen Tabellenplätze mitspielen will, ist eine 5:8-Doppelbilanz indiskutabel. Am kommenden Wochenende geht es zur DJK "Rheinwacht" Oberwesel, die am Samstag etwas überraschend den TV Zell mit 9:7 schlagen konnte.